

## [www.spirituelle.info](http://www.spirituelle.info) Die Kraft der Ahnen

### **Was ist das für eine Kraft die wir von unseren Vorfahren mitbekommen haben oder die uns sozusagen von unseren Vorfahren zuströmt ?**

Diese Kraft besteht konkret aus der Summe aller Programme, aller Glaubensmuster, aller Denkmuster, aller Gefühlsmuster, die unsere Vorfahren an uns weitergereicht haben, und zwar über diese direkte Vorfahren Kette, über die Eltern und die Eltern haben es von den Großeltern und die Großeltern haben es wiederum von ihren Eltern. Es ist also etwas geistiges, auf dem wir aufbauen können und dies auch automatisch tun. Wobei, um keine Missverständnisse aufkommen zu lassen, das bedeutet nicht dass jeder in dieser Vorfahrenkette diese potentiellen Muster ausgelebt hat, im Gegenteil, viele Muster existieren unausgelebt oder verdrängt. Es sind sozusagen Felder, die aus Erfahrungen, Wissen, Gefühlsmuster und ähnlichem bestehen, die in jeder Generation immer mehr angereichert und weitergegeben werden, und das eben auch, wenn Teile davon nicht ausgelebt wurden. Wie wir heute wissen geht es ja nicht um die Gene, sondern um die Informationsfelder, die an den Genen haften und von uns jederzeit veränderbar sind (und dies auch so sein muss, denn sonst könnten wir uns noch nicht einmal an gesellschaftliche Veränderungen anpassen. Die Gene sind ja nur die Antennen mit denen wir anziehen können, was wir wollen. Es gibt also sozusagen Software (*Informationsfelder Muster*), die wir von unseren Vorfahren zur Verfügung gestellt bekamen und die wir uns nicht selbst erarbeiten mussten. Diese gesamten Energien bezeichnet man als die Kraft der Ahnen. Das sind also Muster im morphogenetischen Feld die brauchen wir nicht selber aufbauen. Das heißt, sie stehen uns einfach so zur Verfügung, wir sind automatisch darin eingeklinkt, das ist ein Vorgang der bereits im Mutterleib geschieht, weil sich unsere Körperzellen, die ja auch nichts als Energiepeicher (=auch *Informationsspeicher*) sind, während der Bildung durch das Bewusstseinsfeld der Eltern wandert, das heißt bereits in dieser Zeit wird die Verbindung zu den Mustern unserer Vorfahren aus den morphogenetischen Feldern gelegt, und wir bekommen die Prägung und Muster und unserer Vorfahren mit. Das heißt das ist eine Kraft die automatisch jedermann zur Verfügung steht, es geht gar nicht anders. Ob wir wollen oder nicht, uns stehen alle Erfahrungen (*gelernte Muster, Wissen, bis hin zu Gefühlsmuster, usw*) unserer Vorfahren aus dem morphogenetischen Feld zur Verfügung und zwar insofern als wir einen leichteren Zugang als andere dazu haben. Im Grunde ist dieser erleichterte Zugang, genau das was man die Kraft der Ahnen nennt.

Das heißt aber auch dass wir leichter in solche Muster rutschen können, was auch negative Folgen haben kann, und zwar immer dann wenn alte Muster oder alte Erfahrungen oder altes Wissen nicht mehr in die neue Zeit passt. Denn unsere Gesellschaft und unsere Umwelt entwickelt sich weiter und vieles von dem was früher gut für unsere Vorfahren war, ist heute für uns nicht mehr passend. Unsere Leben ist nicht dasselbe wie das unserer Eltern oder unserer Großeltern oder Urgroßeltern, wir leben heute in einer ganz anderen Zivilisation, in einer ganz anderen Umgebung, wir brauchen zum Teil ganz andere Muster.

Das heißt wir haben also einerseits diesen leichten Zugang zu den Mustern, die uns von den Vorfahren zur Verfügung stehen ohne dass wir an denen etwas ändern müssen, und wir haben aber andererseits auch den Bedarf gewisse Muster zu ändern und unserem Leben anzupassen. Und natürlich immer wenn

wir etwas ändern wollen das braucht mehr Energie als wenn wir es belassen, so wie es ist.

Das heißt, wann immer wir etwas verändern wollen von dem Übernommen, dann müssen wir da einen Aufwand reinstecken, eine Energie, eine innere Arbeit muss dazu getan werden, eine innere Entscheidung muss gefällt werden, sonst ändert es sich nicht. Das heißt ab dem Moment wo wir etwas ändern müssen von den alten Mustern wird es unbequem, dann können wir uns nicht mehr so gemütlich ausruhen auf der Kraft der Vorfahren, sondern dann müssen wir aktiv etwas ändern.

Und ja wir leben gerade heute in einer Zeit die sich extrem von der unserer Vorfahren unterscheidet, das heißt es gibt viel, sehr viel was wir ändern müssen. Das heißt, jeder Mensch ist aufgefordert viel an dem zu ändern was er von den Vorfahren unbewusst übernommen hat, denn sonst wird es ihm nicht gut gehen und er wird kein gutes Leben haben, weil viele von den übernommenen Mustern passen nicht mehr in die heutige Zeit. Es gibt einen Unterschied zwischen der Alten Welt und der neuen Welt, wir müssen Dinge ändern die in der Alten Welt noch gut funktioniert haben, aber nicht mehr zur neuen Welt passen.

Das ist also das Grundthema mit der Kraft die uns von unseren Vorfahren zuströmt. Wobei noch wichtig zu verstehen ist dass wir nur dann solche alten Muster gut ändern können, wenn wir keine Störgefüge in der Verbindung zu diesen alten Mustern haben, also wenn wir keine Störgefühle in uns haben bezüglich unserer Vorfahren, also auf deutsch wir können nur ändern, was wir angenommen haben. Nur wenn wir unsere Vorfahren innerlich angenommen haben (*so wie sie waren*) fließt uns diese Kraft so zu, dass wir sie nicht nur nutzen, sondern auch leicht verändern können. Ändern können wir nur zu was wir eine gute Verbindung haben. Dies gilt nicht nur für die materielle Ebene, wo wir nur Verändern können, was wir zum Beispiel mit den Händen berühren, sondern auch auf der geistigen Ebene gilt dieses Prinzip. Um unsere Geisteskräfte für eine Veränderung einzusetzen, brauchen wir eine gute geistige Verbindung zu dem betreffenden Punkt. Wenn wir uns also in irgendeiner Form noch gegen unsere Vorfahren sträuben, das kostet uns nicht nur Energie, es blockiert auch den Energiefluss, wenn wir ein Muster ändern wollen, was über diese Vorfahrenlinie wirkt. In der Praxis kennen Sie das sicher, dass Menschen, die mit ihren Eltern im Unfrieden sind, oftmals irgendwann genau dieselben Muster leben (müssen), weil sie es nicht schaffen aus diesen Mustern auszusteigen.

Es geht also darum, die Kräfte unserer Ahnen anzunehmen, und sie im eigenen Leben zu nutzen oder zu ändern, wenn sie nicht mehr passen. Und es ist normal, dass Dinge sich ändern, denn das Leben entwickelt sich immer weiter.